

	<p>Objekt: Ansicht der Stadt Danzig</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 1619</p>
--	--

## Beschreibung

Eng aneinandergereiht stehen die Häuser am Mottlaukai von Danzig, dem heutigen Gdansk/Polen. Der Hafen dient als Warenumserschlagplatz genauso wie als Promenade. Unter anderem sind das berühmte Krantor sowie die gotische Marienkirche in ihrer Gestalt vor den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs zu sehen. Die Häuser spiegeln sich im klaren, ruhigen Wasser. Dicke Wolken ziehen über das Mottlaukai.

In der unteren rechten Ecke ist das Wappen von Danzig gezeichnet. Das gleiche Motiv gibt es in Farbe. Darunter ist das Bild signiert.

Siegfried Koschnick wurde 1920 als Sohn eines Tischlers in Stolp/Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seine Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1949 fanden auch Wernigeröder und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnick in Wernigerode.

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung auf Papier / Druckgrafik

Maße:

Höhe: 18,6 cm, Breite: 24,2 cm

## Ereignisse

Druckplatte wann 1943-1990  
hergestellt

wer Siegfried Koschnick (1920-1997)

wo Danzig

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Polen

## Schlagworte

- Druckgrafik
- Grafik
- Hafenstadt
- Landschaft
- Radierung
- Stadt
- Wappen